

Beratung und Hilfe für Eltern

- Sozialpädagogische Dienste
- Schwangerschaftsberatung-SkF
- Mutter-Kind-Maßnahmen
- Familienpflege
- Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Caritas
- Pflegekinderdienst
- Vaterschaftsfeststellung und Kindesunterhalt
- Allgemeine Sozialberatung
- Frauenhaus
- Beratung für Suchtkranke
- Sozialpsychiatrisches Zentrum
- STEP – Erziehungstraining für Eltern
- Kursangebote „Bildungspartner Main-Kinzig GmbH“

Die Sozialpädagogischen Dienste (SpD)

In allen Fragen der Erziehung, Versorgung und Betreuung bietet der Sozialpädagogische Dienst (SpD) der Stadt Gelnhausen Hilfe und Beratung an. Seine Aufgabe ist es, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern, Eltern in ihrem Recht auf Pflege und Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen, zum Schutz der Kinder und Jugendlichen tätig zu werden sowie Auskunft und Beratung in sozialen Angelegenheiten zu geben.

Wichtige Leistungen für Familien sind:

Beratung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen;
intensive ambulante sozialpädagogische Familienhilfe;
Mitwirkung im Gerichtsverfahren bei Trennung und Scheidung;
Mitwirkung im Gerichtsverfahren als Jugendgerichtshilfe;
vorläufige Schutzmaßnahmen wie Inobhutnahme und Notaufnahme von Kindern und Jugendlichen;
Vermittlung von Kindern und Jugendlichen z. B. in Heimeinrichtungen, Pflegefamilien und Wohngruppen.
Weitere Angebote
Pflegekinderdienst, Vollzeitpflege;
Tagespflege, Wochenpflege;
Betreuungsmaßnahmen in Tagesgruppen, schulischen Nachmittagsgruppen und sonstigen Nachmittagsangeboten;
Beratung und Information für Alleinerziehende;
Unterstützung bei der Vermittlung in Kindertagesstätten;
Iniziiierung von Selbsthilfegruppen;
Stadtteilarbeit und Zusammenarbeit mit Institutionen wie Schulen, Kindertagesstätten, Polizei etc.
Die Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch auf eine kostenlose Beratung durch die sozialpädagogischen Fachkräfte. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet. Türkische Mitbürgerinnen und Mitbürger können in ihrer Muttersprache beraten werden.
Wer kann sich an den SpD wenden?
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre berät der SpD, wenn ... sie Rat und Unterstützung brauchen;
sie zu Hause oder dort, wo sie leben, Probleme haben;
sie Schwierigkeiten in der Schule und/oder mit Freundinnen haben;
sie an ihrer momentanen Lebenssituation etwas verändern möchten und dabei Hilfe benötigen;
sie körperlicher, psychischer, sexueller oder einer anderen Form von Gewalt ausgesetzt sind;
sie bedroht werden und Schutz benötigen;
sie mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind.
Mütter und Väter berät der SpD, wenn...
Probleme bei der Erziehung auftreten;
sie sich mit ihrer Situation überfordert fühlen;
sie Fragen haben bei der Suche nach einer geeigneten Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder;
die Kinder in Notsituationen unversorgt sind;
es Probleme in der Schule gibt;
sie Rat und Unterstützung in Partnerschaftsfragen benötigen;

sie sich in Trennungs- oder Scheidungssituationen befinden; sie Fragen haben zu Sorgerechts- und Umgangsregelungen; ihre Kinder mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind; Unterhaltsangelegenheiten zu regeln sind.

Älteren Menschen vermittelt der SpD Hilfe, wenn...

- sie den Haushalt nicht mehr allein bewältigen können;
- sie Beratung in persönlichen Dingen wünschen;
- sie Informationen zu Kontaktmöglichkeiten benötigen;
- sie einen Heimplatz oder einen Platz in betreutem Wohnen suchen.

Bürgerinnen und Bürger berät der SpD, wenn...

- sie Probleme haben und wissen möchten, wo sie geeignete Unterstützung bekommen können;
- sie Rat und Hilfe in persönlichen Dingen benötigen;
- sie finanzielle Probleme haben;
- sie Schwierigkeiten mit der Wohnung haben oder ein Wohnungsverlust droht;
- sie ein offizielles Schreiben nicht verstehen oder nicht lesen können.

Ansprechpartner:

Schuldnerberatung
Diakonisches Werk Hanau
Bahnhofstrasse 12
Telefon: 06051-883696



Sozialdienst katholischer Frauen- Beratung und Hilfe für Schwangere, Frauen und Familie.

Die Geburt eines Kindes bedeutet den Sprung in ein neues Leben. Frauen, Männer und Paare erhalten qualifizierte Beratung und konkrete Hilfe. Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht und beraten Sie unabhängig von Konfession und Nationalität. Die Beratung ist kostenlos.

Beratung und Hilfe

- **Wir bieten Ihnen:**

Hilfe bei Problemen, die eine Schwangerschaft betreffen, auch im Entscheidungskonflikt

Orientierung bei Fragen zu vorgeburtlichen Untersuchungen (Pränatal - Diagnostik)

Beistand bei evtl. zu erwartender Behinderung des Kindes

Begleitung nach einem Schwangerschaftsabbruch/nach Verlust eines Babys

Unterstützung bei Beziehungsproblemen/Gewalterfahrungen

Vertrauliche Gespräche über Sexualität und Familienplanung

Informationen über gesetzliche Ansprüche (Mutterschutz, Elterngeld, Unterhalt, Sozialhilfe etc.)

- **Wir vermitteln Ihnen:**

Hilfestellungen in Notsituationen

Kontakte zu anderen Beratungseinrichtungen (Erziehungs-, Schuldnerberatungsstellen etc.)

Finanzielle Zuwendungen von Staat und Kirche

Sachspenden aus unserem "Secondhand-Stübchen für kleine Mädchen und kleine Bübchen"

Kontaktadresse:

Sozialdienst katholischer Frauen
Bad Soden-Salmünster e.V.
Gelnhäuser Straße 23
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel: 06056-5402



Mutter-Kind-Maßnahmen (Mütterkuren) Diakonisches Werk Gelnhausen.

Als anerkannte Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes vermittelt das Diakonische Werk Gelnhausen:

Müttergenesungskuren
Mutter-Kind-Maßnahmen.

Die Angebote sind speziell auf die Bedürfnisse von Müttern zugeschnitten, Das Alter, die Anzahl der Kinder, Herkunft, Religion oder soziale Stellung spielen dabei keine Rolle. Die Vermittlungsstelle des Diakonischen Werkes klärt alle Fragen rund um die Kur. Dort erhalten Sie auch das Attestformular, das Ihr Arzt beim Verordnen Ihrer Kur ausfüllen wird.

Beratung nach telefonischer Vereinbarung.

Diakonisches Werk Gelnhausen
Kurberatung
Friedrich-Wilhelm Strasse 6
63607 Wächtersbach
Tel. 06053-7077823



Familienpflege

Familienpflege ist ein unterstützendes Angebot für Familien in Krankheits- oder besonderen Belastungssituationen. Es hilft ihnen bei der Versorgung der Kinder und der Weiterführung des Haushalts. Den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend wird eine Familienpflegerin als entlastende Kraft eingesetzt. Sie übernimmt die Aufgaben für einen begrenzten Zeitraum selbstständig oder in Kooperation mit der haushaltsführenden Person.

Gründe für den Einsatz einer Familienpflegerin können sein, ...
wenn der erziehende Elternteil aufgrund einer Erkrankung vorübergehend ausfällt;
wenn die Mutter aufgrund einer Risikoschwangerschaft oder nach der Geburt vorübergehend Unterstützung benötigt;
wenn aufgrund einer Notsituation das Wohl des Kindes bzw. der Kinder gefährdet ist;
wenn Familien sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und die Bedingungen für das gesunde Aufwachsen des Kindes bzw. der Kinder nicht gegeben sind.

Familienpflege wird in Gelnhausen vom Caritasverband und der Diakonie angeboten.

Caritasverband
Holzgasse 17
63571 Gelnhausen
Tel. 06051-924513



Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes in Gelnhausen

Wem kann die Beratungsstelle helfen?

Eltern, ...

- die sich Sorgen um ihr Kind machen, z. B.
- weil es sich nicht konzentrieren kann
- weil seine Schulleistungen schlechter werden, weil es keine Freunde hat
- weil es sich häufig zankt
- weil es sich nicht alleine beschäftigen kann
- weil es einnässt, stottert oder Nägel kaut
- Kindern ...
- die Gewalt erleben mussten
- die sexuell missbraucht wurden
- Jugendlichen und jungen Erwachsenen,
- die mit ihren Eltern nicht mehr reden können
- die oft Streit mit ihren Eltern bekommen
- die keine Freundinnen oder Freunde finden
- die mit sich selbst nicht klarkommen
- Familien...
- die von Trennung und Scheidung betroffen sind
- die unter Verlust und Tod leiden
- die eine Ablösung einzelner Familienmitglieder verkraften müssen
- Paaren...
- die unter widersprüchlichen Gefühlen in der Partnerschaft leiden
- Ehepaaren, ...
- die sich Sorgen machen über die Auswirkung von Konflikten in der Familie
- Erwachsenen,

- die unter Arbeitslosigkeit oder Krankheit leiden
- Erziehern und Lehrern. ...
- die sich Sorgen um ein Kind in ihrer Gruppe oder Klasse machen

Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos.

Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig e.V.

Fachbereich Erziehungsberatung

- Familienberatung
- Einzelberatung für Kinder, Jugendliche, Väter und Mütter
- Beratung durch Familienhebammen für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern (download: Konzept)
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Kinderschutz-Fachberatung nach SGB VIII § 8a/§ 8b und § 4 KKG mit einer insoweit erfahrenen Fachkraft
- Pädagogische Fachberatung
- online - Beratung
- Gruppenangebote: Elternkurs "Starke Eltern - Starke Kinder"®
- Kindergruppe zum Thema "Trennung / Scheidung"
- Offene Sprechstunden
- Außensprechstunden in Schulen und Kindergärten
- Prävention
- Kooperation und Vernetzung

Wir sind ein pädagogisch-psychologisches Fachteam aus den Berufsbereichen:

- Sozialpädagogik/Sozialarbeit
 - Psychologie
 - Soziologie
 - Familienhebammen
- ergänzen unsere Fachteams
- Wir arbeiten mit:
- lösungsorientierten und systemischen Beratungsansätzen
- außerdem:
- unterliegen wir der Schweigepflicht
 - die Beratungen sind kostenfrei und beruhen auf Freiwilligkeit

Wir bieten Beratung an

bei

für

- Erziehungsschwierigkeiten
- Beziehungsproblemen
- Trennungs- und Scheidungsfragen
- Begleiteter Umgang
- Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Mütter, Väter und Familien
- pädagogische Fachkräfte
- Institutionen, Professionen und Berufsgruppen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt sind

Leitung:

Dagmar Berges M.A.



Analytische Familien-, Paar- und Sozialtherapeutin

Unsere Standorte:

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**Philipp-Reis-Str. 2
63571 Gelnhausen**

**Sekretariat:
Kathrin Schinköthe / Diana Langner**

Fachkräfte:

Anmeldung unter:

Tel.: 06051 - 91101 0

Fax: 06051 - 91101 19

erziehungsberatung.gn@zkjf.de

Irmgard Schell

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Kinderschutzfachkraft

Christine Reus

Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin

Irene Roth

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familien- und Paartherapeutin

Erich Baier

Dipl. Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Systemischer Familientherapeut

Renate Bierwirth-Kunz

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin und Beraterin

Antje Messer

Examinierte Hebamme, Familienhebamme

Sabine Particke

Examinierte Hebamme, Familienhebamme

Bürozeiten:

Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mi 12:00 bis 14:00 Uhr

Fr 14:00 bis 16:00 Uhr

Der Pflegekinderdienst

Das städtische Jugendamt ist ständig auf der Suche nach Familien, Paaren oder auch Alleinerziehenden, die bereit sind, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen. Die Arbeit des Pflegekinderdienstes setzt bei problembelasteten Familien ein, die dem Kind aus verschiedenen Gründen keine zuverlässige Erziehung und Versorgung sowie ein geborgenes Zuhause bieten können. Ursachen hierfür können z. B. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Suchtproblematik oder Trennungsschwierigkeiten sein.

Ist eine Familie in eine solche Notlage geraten, haben die Sozialpädagogischen Dienste die Aufgabe zu helfen. Eine mögliche Hilfe kann die Unterbringung des Kindes bzw. der Kinder in einer Pflegefamilie sein. Diese Hilfeform kann zeitlich befristet, vorübergehend, aber auch langfristig und auf Dauer angelegt sein.

Voraussetzungen für Pflegeeltern:

Sie brauchen viel Verständnis und Einfühlungsvermögen für die besonderen Bedürfnisse des Kindes und die Situation der Herkunftsfamilie.

Sie akzeptieren, dass das Kind seine leiblichen Eltern liebbehält und den Kontakt zu ihnen braucht.

Sie verfügen über ausreichenden Wohnraum, gesicherte finanzielle Verhältnisse und sind bereit zur Kooperation mit dem Jugendamt.

Eine Altersgrenze ist für die Pflegeeltern nicht festgelegt. Angestrebt wird jedoch ein natürliches Verhältnis zwischen dem Alter des Kindes und dem der Pflegeeltern, wobei es bewusste Ausnahmen gibt.

Auf dieser Basis führt das Jugendamt mit den Bewerbern Gespräche. Die besonderen Anforderungen, die sich mit der Aufnahme eines Pflegekindes stellen, werden gemeinsam erarbeitet. Dabei bietet der Pflegekinderdienst Beratung für die Eltern. Pflegeeltern und Pflegekinder in allen Fragen, die das Pflegeverhältnis betreffen. Die Kontakte zwischen Pflegefamilie, Kind und Herkunftsfamilie werden auf Wunsch unterstützt. Für Pflegeeltern werden themenbezogene Fortbildungen sowie spezielle Hilfen (z. B. Vermittlung von Supervision) je nach Einzelfall und Bedarf angeboten.

Ansprechpartner:

Main-Kinzig-Kreis Jugendamt

Barbarossastraße

63571 Gelnhausen

Tel: 06051-851-4645

Vaterschaftsfeststellung und Kindesunterhalt:

Hilfe und Beratung beim Jugendamt

Sind Eltern nicht miteinander verheiratet, besteht die Vaterschaft rechtlich erst, wenn sie durch Urkunde anerkannt oder gerichtlich festgestellt worden ist. Väter können ihre Vaterschaft bereits vor Geburt des Kindes anerkennen. Diese Anerkennung muss öffentlich beurkundet werden. Dies ist beim Jugendamt des Main-Kinzig-Kreises unentgeltlich möglich.

Manchmal ist die Feststellung der Vaterschaft problematischer, z. B. wenn die Mutter bei Geburt des Kindes noch mit einem anderen Mann verheiratet ist. Auch dann kann das Jugendamt umfassende Beratung und Hilfe anbieten. Dies gilt ebenso bei Fragen des Kindesunterhalts — einschließlich der Berechnung, wie hoch die Unterhaltsverpflichtung ist. Im Rahmen einer Beistandschaft kann das Jugendamt die Unterhaltsansprüche des Kindes geltend machen.

Wenn keine Einigung über die Höhe des Unterhaltes erzielt werden kann, kann das

Jugendamt diese in einem gerichtlichen Unterhaltsverfahren klären. Der Elternteil, der mit dem Kind zusammenlebt, ist damit von der oftmals belastenden Unterhaltsklage entbunden.

Ansprechpartner:
Main-Kinzig-Kreis Jugendamt
Barbarossastraße 20-24
63571 Gelnhausen
Tel: 06051-85-14512

Allgemeine Sozialberatung beim Caritasverband

Die Allgemeine Sozialberatung umfasst:

Unterstützung im Umgang mit Ämtern, Behörden, Gerichten, Rechtsanwälten, Ärzten, Krankenkassen etc.

Hilfe bei der Erstellung von Anträgen, Eingaben, Widersprüchen und anderen Schriftsätzen sowie beim Ausfüllen von Formularen.

Informationen in sozialrechtlichen Angelegenheiten (Grundsicherung für Arbeitsuchende — ALG II, Wohngeld, soziale Vergünstigungen, Verwaltungsverfahren, Mietrecht etc.)

Beratung in persönlichen Fragen zu Themen wie eheliche und familiäre Konflikte, Trennung vom Partner, Kindschaftsrecht, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz.

Beratung bei finanziellen Engpässen und in Überschuldungssituationen Beratung bzw. Information bei Wohnungsproblemen, materielle Hilfe in Form von Sachzuwendungen und finanziellen Zuschüssen (nach Ausschöpfung anderer Ansprüche)

Vermittlung an Fachdienste, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen u. ä.

Caritas Verband
Holzgasse 17
63571 Gelnhausen
Tel: 06051-9245-0

Frauenhaus

Das Frauenhaus richtet sich an Frauen mit oder ohne Kinder, die von ihrem Ehemann bzw. Partner körperlich oder seelisch bedroht und misshandelt werden und die Schutz vor weiterer Gewaltanwendung suchen.

Die Adresse des Frauenhauses ist anonym, die Aufnahme erfolgt über einen telefonischen Erstkontakt.

Tel. 06053-4987

Beratung für Suchtkranke

Beraten und behandelt werden Alkohol- und Medikamentenabhängige, Personen mit Essstörungen, Drogenabhängige im Einzelfall sowie die Angehörigen von Suchtkranken.

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie erfolgt in der Regel in Einzel- und in Paargesprächen. Danach werden den Betroffenen geeignete Hilfen vermittelt.

Ansprechpartner:

Drogenberatung

Fachstelle f. Suchtprävention

AWO-Suchthilfe-Einrichtung

Berliner Strasse 45

63571 Gelnhausen

Tel: 06051-915588-0

Das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ)

Außenstelle am Krankenhaus Gelnhausen

- Psychiatrische Institutsambulanz (Bestellambulanz), Tel.-Nr. 06051/87-2849
- Psychiatrische Tagesklinik, Tel.-Nr. 06051/87-2263

Die klinischen und ambulanten Angebote sind ausschließlich für Erwachsene und nicht für Kinder.

Die Institutsambulanz an den zwei Standorten Schlüchtern und Gelnhausen, die Tageskliniken in Schlüchtern und Gelnhausen mit jeweils 15 Plätzen und die vier Stationen (mit je 20 Betten) in Schlüchtern bilden eine lückenlose Behandlungskette. Die Prinzipien Wohnortnähe, ambulant vor stationär und Gleichstellung körperlich und psychisch kranker Menschen sind erfüllt und werden zusätzlich durch eine enge Vernetzung und Kooperation mit ambulanten Fachkollegen und komplementären Einrichtungen und Angeboten verwirklicht.

Der personen- und ressourcenorientierte Ansatz zeigt sich in einer individualisierten Diagnostik und Therapieplanung. Integrative Einzelpsychotherapie in Kombination mit störungsspezifischen und Indikativen Gruppentherapien und eine differentielle, moderne Psychopharmakotherapie ausgewählt nach evidence-basierten Empfehlungen der Fachgesellschaften sind die Hauptpfeiler der Behandlung.

Einen hohen Stellenwert in der Klinik haben die Ergotherapie, die sozialarbeiterische und sozialpädagogische Betreuung und die Körpertherapie. Das Milieu der einzelnen Behandlungseinheiten wird von Pflegekräften im Sinne des Normalitätsprinzips angenehm und alltagsnah gestaltet. Neue Beziehungserfahrungen und das soziale Lernen werden durch das Bezugspflegesystem unterstützt.

Schwerpunkte

Für Menschen mit Depressionen bieten wir je nach Schweregrad ein gestuftes Behandlungsprogramm an. Dies besteht für Menschen mit leicht- bis mittelgradig depressiven Störungen neben der Einzeltherapie aus einer ambulanten Depressionsgruppe, für Menschen mit mittel- und schwergradig depressiven Störungen ist die teilstationäre Behandlung in der Tagesklinik vorgesehen und für Menschen mit schwerer Depression und Verlust der Alltagskompetenz und/oder Suizidalität wird die stationäre Behandlung angeboten. Neben Einzel- und Gruppenpsychotherapie in Kombination mit antidepressiver Medikation wird ein soziales Kompetenztraining, Genussstraining, Körpertherapie und progressive Muskelrelaxation angeboten.

Die niederschwellige qualifizierte Alkohol- und Medikamentenentzugs- und Motivationsbehandlung mit anschließender abstinenz-aufrechterhaltender ambulanter Gruppentherapie zur Nachsorge und Vorbereitung auf die rehabilitative stationäre oder ambulante Entwöhnungsbehandlung hat in der Klinik einen hohen Stellenwert. Die Entgiftung erfolgt medikamentengestützt je nach Schweregrad des Entzugssyndroms.

Für Menschen mit Psychosen bieten wir Kriseninterventionen oder längere stabilisierende Aufenthalte an. Diese beinhaltet unter anderem eine psychoedukative Gruppe zur Verbesserung des Krankheitsverständnisses, eine integrative Gruppentherapie, kognitives Training in der Gruppe und EDV-gestützt einzeltherapeutisch.

Für Menschen mit Demenzerkrankungen wird sowohl die erforderliche Diagnostik als auch die Behandlung, insbesondere von Verhaltensstörungen, vorgehalten. Neben Biografiearbeit, Validation und 10.-Min-Aktivierung erhalten die Betroffenen Ergotherapie und Körpertherapie, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen mit kognitiven Störungen zugeschnitten sind. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Angehörigen und Betreuern.

Es können psychisch kranke Mütter und Väter mit Ihren Säuglingen (also mit Kind bis zu einem Jahr) nach entsprechender Vorplanung stationär aufgenommen werden (rooming in). Voraussetzung ist, dass der betroffene Elternteil die Versorgung des Kindes überwiegend selbstständig leisten kann.

STEP – Erziehungstraining für Eltern

Mehr Sicherheit und weniger Stress im Erziehungsalltag ist machbar. Mit dem STEP Elterntraining können Erziehende das Vertrauen in ihre eigenen erzieherischen Fähigkeiten deutlich steigern. Denn STEP vermittelt demokratische Kindererziehung in einem systematischen Programm. Die Methoden sind praktisch im Alltag sofort und dennoch individuell umsetzbar. Eltern bekommen so Hilfe zur Selbsthilfe. Inhaltlich geht es um neue Perspektiven, Ermutigung, respektvolle Kommunikation, Problemlösung, Disziplin und den Mut nicht perfekt zu sein. Für die praktische Anwendung zu Hause werden die Themen im Kurs durch Übungen, Diskussion in der Gruppe, Rollenspiele und Erfahrungsaustausch erarbeitet und gefestigt.

Ansprechpartner:

Frau Dr. Esther Hansch

Tel: 06051 - 470 250

Email: esther.hansch@instep-online.de

www.instep-online.de

Kursangebote der Bildungspartner Main-Kinzig:

Die Bildungspartner Main-Kinzig bieten ein umfangreiches Angebot an Kursen rund um Schwangerschaft und Geburt. Dieses sind: Geburtsvorbereitungskurse, Stillinformationsabend, Säuglingspflegekurs und Geschwisterschulkurs. Babyschwimmen, Rückbildungsgymnastik und Kurse zur gesunden Kost im Kleinkindalter werden von der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH angeboten. Nähere Informationen und die Kurstermine sind über die Internetseiten www.bildungspartner-mk.de abrufbar.

Babymassage

Setzen Sie mit der Babymassage gemeinsam mit Ihrem Kind den Grundstein für eine lebenslange Entspannungsfähigkeit. Sie erlernen u.a.: Ganzkörpermassagen für Ihr Baby; Entspannungstechniken für Sie und Ihr Kind; Kommunikationsmöglichkeiten für Sie und Ihr Kind wie auch Massagen gegen Koliken und Blähungen. Die Babymassage verbessert die Gehirnvernetzung, schult das Körperbewusstsein, hilft Babys besser und länger zu schlafen, lindert Bauchschmerzen und Koliken sowie Blähungen.

Babyschwimmen: ein Informationsabend

An diesem Abend erhalten Sie Informationen zu unserem Kurs Babyschwimmen. Babys und Kleinkinder werden spielerisch an das Element Wasser gewöhnt. Durch die Bewegung im Wasser fördern Sie Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Koordination, Körperhaltung und Wahrnehmung ihres Kindes. Das Krabbeln fällt leichter, die Muskulatur wird gekräftigt und Verspannungen werden abgebaut.

Das Baby verstehen

In diesem Kurs geht es um die Vorbereitung von Paaren auf die Zeit nach der Geburt des Babys: Ihre Sensibilisierung für die Signale Ihres Säuglings; die Förderung der Eltern-Kinder-Interaktionen und Stärkung der Beziehung zu Ihrem Kind. Die Kursinhalte sind u.a. die Partnerschaftsentwicklung beim Übergang zur Elternschaft; die professionelle Eltern-Kind-Kommunikation; Entwicklungspsychologisches Wissen; Selbstwahrnehmung und Selbstfürsorge als Voraussetzung für eine harmonische Beziehung mit dem Partner und Ihrem Kind.

Ein Krankenhaus zum Anfassen: Kindergartenbesuche im Krankenhaus

Ziel dieses Krankenhausbesuchs ist es, Kindern im Vorschul- und Grundschulalter die Angst vor einem Klinikaufenthalt zu nehmen. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, eine Klinikambulanz und eine Kinderstation zu besuchen und zu erleben. Zudem können sie sich Pflaster- und Gipsverbände anlegen lassen, ihr eigenes Herz schlagen hören sowie unseren Mitarbeitern all ihre Fragen stellen. Begleitet werden die Kinder dabei von einer unserer Lehrkräfte, unterstützt durch Auszubildende der Schule für Pflegeberufe. Am Ende des Rundgangs bleibt genug Zeit, das Erlebte und Gesehene nochmals zu besprechen und ein Frühstück einzunehmen.

Für Gruppen von bis zu 15 Kindergarten- oder Grundschulkindern

Gesunde Kost im Kindesalter: Breie kochen

Das Stillen bzw. das Fläschchen alleine reichen längst nicht aus und es wird Zeit für den ersten Babybrei. In diesem Kurs erfahren Sie viel Wissenswertes rund um das Thema Babyernährung, z. B. welche Lebensmittel ab welchem Alter geeignet sind, worauf es bei der Lebensmittelauswahl besonders ankommt und welche Schritte bei der Breikosteinführung zu beachten sind. Wir werden auch darüber sprechen, was man tun kann, wenn es mit dem Füttern nicht so klappt. Zudem wird Ihnen gezeigt, wie aus einfachen Zutaten ein schmackhafter Brei für Ihr Baby entsteht. Auch die Zubereitung von Fertig- und Halbfertigprodukten wird Ihnen vorgestellt. Damit Sie ein Gefühl dafür bekommen, wie so ein Brei schmecken sollte, werden Sie die verschiedenen Breisorten probieren. Gemeinsam werden wir auch die Inhaltsstoffe der Baby-Gläschen unter die Lupe nehmen. Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Mütter und Väter mit Babies ab 5 Monaten.

Gesunde Kost im Kindesalter: Kleinkinderkost zubereiten

Ihr Baby wächst und mit ihm sein Appetit. In diesem Kurs beleuchten wir den Übergang von der Breikost hin zu fester Kost. Dabei werden wir über die verschiedenen Lebensmittel sprechen und welche Zubereitungsmöglichkeiten es gibt. Außerdem besprechen wir gemeinsame Fragen wie z. B.:

Isst mein Kind genug, zu viel oder gar zu wenig?; Was kann mein Kind alles essen?; Was sollte gemieden werden?; Wie gelingt ein geregelter Ess-Alltag?; Umstieg von Säuglingsmilch auf Kuhmilch; Was sind geeignete Getränke? Im praktischen Teil werden wir unter anderem Brotaufstriche, Fingerfood mit Dip und verschiedene Nachspeisen selber zubereiten und gemeinsam genießen. Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Mütter und Väter mit Babies ab 11 Monaten.

Gesunde Kost im Kindesalter: Kindgerechte Kost zubereiten

Ihr Kind isst bereits richtig am Familientisch mit. Dieser Kurs soll Ihnen sowohl Tipps als auch Tricks vermitteln, wie Sie und Ihre Familie mit Freude gesundes Essen genießen können. Dabei stehen die Empfehlungen für eine ausgewogene Kinderkost im Mittelpunkt. Wir beleuchten, was Kinder in welchem Alter essen sollten, wie viel Fleisch, Gemüse und Co. ihr Kind braucht und was sinnvoll ist. Wir nehmen sogenannte Kindernahrungsmittel unter die Lupe, sprechen über den Umgang mit Süßigkeiten und wie man Gemüse muffel vielleicht doch umstimmen kann. Dazu wird es noch einen kleinen Praxisteil geben in dem wir einfache vollwertige, schmackhafte Rezepte ausprobieren werden. Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 1,5 - 6 Jahren.

Kindermassage

Leistungsdruck, verplante Freizeit, Überreizung durch Fernsehen und Video- oder Computerspiele äußern sich bei Kindern oft durch Leistungsabfall in der Schule, Wut oder Aggression. Eltern stehen in solchen Situationen ihren Kindern oft und verzweifelt gegenüber. Durch die Kindermassage finden Sie einen neuen Zugang zu Ihrem Kind, der Ihnen ermöglicht, Probleme einmal ganz anders zu lösen oder Ihrem Kind einfach einmal nur etwas Gutes zu tun. Die Teilnehmer erlernen die Massagegriffe durch gegenseitiges Einüben an erwachsenen Partnern und erhalten hilfreiche Tipps zur Umsetzung am Kind. Hinweis:

musiKids – Baby: Musikalische Früherziehung ab 3 Monaten.

Das Gehör eines Kindes, entwickelt sich bis etwa zum zehnten Lebensjahr. In dieser Zeit nimmt das Kind Töne, Klänge, Geräusche und Sprachen in einer spielerischen Weise auf und merkt sie sich wie selbstverständlich. Neben dem Erlernen musikalischer Fähigkeiten wird auch die Fantasie des Kindes angeregt, ein erhöhtes Maß an Konzentrationsfähigkeit entwickelt sich. Hierdurch kann ein nachweislich besserer schulischer Lernerfolg erzielt und insgesamt eine positive, gewaltfreie und zufriedene Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden.

Der Quereinstieg ist jederzeit möglich.

musiKids – Kleinkinder: musikalischer Einstieg für Kleinkinder von 4 – 6 Jahren

musiKids entwickelt die Anlagen des Gehörs. Das ist wichtig für Musik und Sprache. Außerdem hilft es, den aktiven Wortschatz in Deutsch und einen passiven in Englisch zu bilden. Das sind wichtige Grundlagen für die Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten. Es stärkt musikalische Anlagen, das Gefühl für Rhythmus, für Tonarten und Tonabstände. Es fördert die Stimme im kindlichen Tonumfang. Es regt die kreativen Fähigkeiten des Kindes an und entwickelt sie weiter und insbesondere stärkt es das Selbstbewusstsein.

Der Quereinstieg ist jederzeit möglich.

musiKunde – Vorschulkinder: musikalische Früherziehung für Vorschulkinder

Das Gehör eines Kindes, entwickelt sich bis etwa zum zehnten Lebensjahr. In dieser Zeit nimmt das Kind Töne, Klänge, Geräusche und Sprachen in einer spielerischen Weise auf und merkt sie sich wie selbstverständlich. Neben dem Erlernen musikalischer Fähigkeiten wird auch die Fantasie des Kindes angeregt, ein erhöhtes Maß an Konzentrationsfähigkeit entwickelt sich. Hierdurch kann ein nachweislich besserer schulischer Lernerfolg erzielt und insgesamt eine positive, gewaltfreie und zufriedene Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden. Der Quereinstieg ist jederzeit möglich.

Neurodermitis: Schulungen für Kinder und Eltern

Bei sechs Treffen werden Informationen, Auswirkungen auf das soziale Umfeld/Familie und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten der Neurodermitis mit den Kindern bzw. den Eltern erarbeitet. Kleine Gruppen und der Austausch zwischen den Gruppenteilnehmern machen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema möglich. Die Schulung umfasst einen medizinischen, psychologischen sowie ernährungswissenschaftlichen Teil. Das Team der Neurodermitis-Schulung besteht aus speziell ausgebildeten Fachkräften, so genannten Neurodermitistrainern (ausgebildet durch die Arbeitsgemeinschaft Neurodermitis e. V. (AGNES)). Das Team umfasst 2 Kinderärztinnen, eine Psychologin und eine Ernährungswissenschaftlerin (Ökotrophologin). Ziel ist es, Eltern von Kindern mit Neurodermitis fit in der notwendigen Behandlung der Hauterkrankung zu machen und die Familie im Alltag zu entlasten, damit das betroffene Kind sich wieder wohl in seiner Haut fühlt. Hinweis: Anmeldung und weitere Informationen bitte direkt über das Sekretariat der Kinderklinik unter Tel.: 06051-872324 oder kinderklinik@mkkliniken.de

Säuglingspflege

Sie erfahren Wissenswertes für die ersten Lebenswochen Ihres Babys über das Baden, Wickeln, Stillen und Füttern; unterstützende Haut- und Körperpflege sowie Nabelpflege, Tipps und Tricks zum Umgang mit dem Baby und wie Sie auch schwierige Situationen meistern können; Tipps für eine sinnvolle Babyausstattung.

Schulung zum Schwangerschaftsdiabetes

Schwangerschaftsdiabetes, auch Gestationsdiabetes genannt, tritt gewöhnlich in der Schwangerschaftsmitte zwischen 24. und 28. SSW auf. Die Erkrankung verläuft in der Regel ohne Beschwerden und wird daher auch heute noch häufig übersehen. Wenn eine Schwangerschaftsdiabetes im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung beim Frauenarzt erkannt wird, empfiehlt sich eine Weiterbehandlung durch eine ambulante Diabetes-Schwerpunkteinrichtung sowie die Teilnahme an einer strukturierten Schulung. Hier können Sie lernen, den größten Teil Ihrer Behandlung selbst in die Hand zu nehmen. Hinweis: Anmeldung bitte direkt bei der Arztpraxis Dr. Dietrich Tews unter Tel.: 06051 - 914860

Stillvorbereitung

Stillen ist ein natürlicher Vorgang, der allerdings durch mangelnde Erfahrung in den Familien und zu wenig Unterstützung am Anfang der Stillzeit oft nicht optimal beginnt. Hier möchte dieser Kurs Ihnen Unterstützung und Hilfestellung bieten. Sie erlernen u.a.: Tipps zur Vorbereitung auf die Stillzeit, Stilltechniken und Hilfsmittel, Stillpositionen, Hilfen bei Schmerzen sowie eine ausführliche Stillberatung.

Psychomotorik-Kurs für Kinder

Bewegung ist nicht nur gesundheitsförderlich, sie trägt auch zur Sprachentwicklung und zur Entwicklung des mathematischen Verständnisses bei. Aber im Alltag ist oft nicht genügend Raum dafür. Und im Kinderturnen fühlen sich manche Kinder nicht wohl: die Gruppe ist zu groß, die Anforderungen sind für sie zu hoch, auf ihre speziellen Bedürfnisse oder Schwierigkeiten kann nicht ausreichend eingegangen werden. In der Psychomotorik-Stunde steht der Spaß an der Bewegung, am gemeinsamen Tun im Vordergrund. Die Kinder können in spielerischer Weise, in ihrem eigenen Tempo und ohne Leistungsdruck ihr Bewegungsgeschick und ihre Bewegungsfreude entfalten. Gleichzeitig können sie soziale Verhaltensweisen wie Rücksicht und Kooperation entwickeln und dabei lernen, mit Konflikten, Grenzen oder auch mal Misserfolgen umzugehen. Ihr Selbstvertrauen wird dadurch gestärkt.

Erste Hilfe für Kinder: kindgerechte Heranführung an die Erste Hilfe

Kinder lernen spielerisch ihre Umwelt kennen und bauen darüber vorhandene Ängste und Hemmungen ab. Mit unserem Angebot „Erste Hilfe für Kinder“ erlernen Kinder in Kleingruppen spielerisch die Erstversorgung bei Wunden aller Art, den Notruf „112“ sowie Maßnahmen zur eigenen Sicherheit und Unfallverhütung. Dieses Angebot führen wir für Kindergruppen auch gerne bei Ihnen vor Ort im Kindergarten, dem Hort oder der Grundschule durch. Begleitet werden die Kinder dabei von einer der Lehrkräfte unserer Schule für Pflegeberufe.

Erste Hilfe am Kind Kurs: (5 Doppelstunden)

Der Lehrgang stellt eine zielgruppenorientierte Ausbildung mit integrierter Herz-Lungen-Wiederbelebung für Säuglinge und Kleinkinder dar. Er richtet sich insbesondere an Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Erzieher in Horten und Kindergärten sowie an Jugendgruppenleiter. Durch das Einarbeiten von Unfallstatistiken sowie das Einbeziehen von vielen Fallbeispielen wird den Teilnehmenden ein aktueller und weitgehend praktisch orientierter Unterricht angeboten. Neben verschiedenen Notfallsituationen beinhaltet diese Ausbildung auch die Vermittlung der am häufigsten auftretenden Krankheitsbilder durch eine pädiatrische Fachkraft. Weitere Inhalte sind u.a.: Maßnahmen bei Wunden aller Art, bei Bewusstlosigkeit, Gehirnerschütterung und Verschlucken von Fremdkörpern sowie bei Verbrennungen, Knochenbrüchen und Vergiftungen. Auch Erkrankungen im Kindesalter, wie z. B. plötzlicher Kindstod, Keuchhusten, Pseudokrapp oder Fieberkrampf, werden während dieses Kursangebotes angesprochen. Dieses Angebot führen wir für Kindergärten, Schulen oder Vereine auch gerne bei Ihnen vor Ort durch.